

MÜNCHNER KREIS

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 29.11.2005 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Bericht des Vorstandes
Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses

Am 29. November 2005 fand die 31. Mitgliederversammlung des Münchner Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Picot im Hotel ArabellaSheraton Bogenhausen in München statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Zuwahl in den Forschungsausschuss
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung

Die Tagesordnung wurde um 19.10 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 119 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor.

Zu TOP 2: Vorstellung der neuen Mitglieder

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung folgende Herren in den Münchner Kreis aufgenommen hat:

Prof. Johannes M. **Bauer**, Michigan State University, East Lansing, USA

Dr. Gunnar **Bender**, AOL Deutschland GmbH, Hamburg

Oliver **Bendig**, Monitor Company GmbH, München

Andreas **Bodczek**, Telefónica Deutschland GmbH, München

Prof. Dr. Carl-Eugen **Eberle**, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

Dr. Hans-Joachim **Grallert**, Fraunhofer Institut Nachrichtentechnik HHI, Berlin

Staatsminister Erwin **Huber**, Bayerisches Wirtschaftsministerium, München

Friedrich **Joussen**, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf

Dr.-Ing. Rudi **Knorr**, Fraunhofer ESK, München

Nikolaus **von der Lancken**, LogicaCMG GmbH & Co. KG, Eschborn

Maik **Lankau**, Allied Telesyn Brick, NJ, USA

Enno **Liess**, VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V., Frankfurt

Prof. Dr. Yukou **Mochida**, Waseda University, Tokio

Dr. Helmut **Reisinger**, NextiraOne Deutschland GmbH, Stuttgart

Prof. Dr. rer.nat. Dr. h.c. Kurt **Rothermel**, Universität Stuttgart

Dipl.-Ing. Stefan **Tirtey**, Doughty Hanson Technology Ventures, München
 Michael **Vohrer**, Rohde & Schwarz GmbH, München
 Christof **Wahl**, Kabel Deutschland GmbH, München
 Dr. Thorsten **Wichmann**, BERLECON RESEARCH GmbH, Berlin
 Prof. Manfred **Wolfram**, University of Cincinnati, Ohio
 Dr. Said **Zahedani**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
 Markus **Zumkeller**, Sony Deutschland GmbH, Stuttgart

Die anwesenden neuen Mitglieder stellte der Versammlungsleiter der Versammlung vor.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt (Anlage). Gegen den Bericht wurde auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter kein Widerspruch erhoben.

Zu TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2004

Der Jahresabschluss 2004 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Jahresabschluss wurde von Herrn Gehrling erläutert. Er teilte mit, dass der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde. Das Testat liege dem Jahresabschluss bei (letzte Seite der Tischvorlage). Der den Mitgliedern vorliegende Jahresabschluss sei wie jedes Jahr strukturiert und enthalte zum Vergleich auch die Zahlen aus dem Jahre 2003. Der Jahresabschluss 2004 weise einen Fehlbetrag von 123.801 Euro aus, im Jahre 2003 wäre noch ein Überschuss von 4.285 Euro zu verzeichnen gewesen. Der Fehlbetrag habe aus den Rücklagen ausgeglichen werden können. Der Jahresverlust sei im Wesentlichen entstanden

- durch eine Minderung der Spendeneingänge auf rund 508 TEuro (Vorjahr: 516 TEuro). Als Sonderbelastung sei in diesem Zusammenhang auf die Rückforderung einer Spende von rund 21 TEuro hinzuweisen.
- durch einen Rückgang der Einnahmen aus Tagungsgebühren auf 119 TEuro (Vorjahr 127 TEuro), obwohl im Jahre 2004 fünf kostenpflichtige Veranstaltungen durchgeführt worden sind, während es 2003 vier Veranstaltungen waren. Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer sei 2004 (197 Teilnehmer) geringer als im Vorjahr (234 Teilnehmer) gewesen, während die Kosten pro Veranstaltung weitgehend gleich geblieben seien.
- durch einen Anstieg der Tagungskosten auf 402 TEuro (Vorjahr: 318 TEuro). Im Jahre 2004 wurden insgesamt 8 Veranstaltungen durchgeführt, im Vorjahr 6 Veranstaltungen. Entsprechend seien die Ausgaben für Honorare und Reisekosten für Referenten auf 83 TEuro (Vorjahr: 58 TEuro) und die Kosten für die technische Durchführung der Veranstaltungen (Mieten, Technik, Einladung etc.) auf 238 TEuro (Vorjahr: 185 TEuro) gestiegen.
- durch Steigerung der Sachkosten der Geschäftsstelle auf 72 TEuro (Vorjahr: 62 TEuro), was aber nur auf die Sachkosten der Geschäftsstelle in den Positionen zutrefte, die von der Zahl der Veranstaltungen abhängen wie Porti, Büromaterial, Gerätemieten. Die Personalkosten für die Geschäftsstelle und die Gremien des MK seien gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben.

Der Fehlbetrag des Jahres 2004 habe aus dem Gesamtvermögen ausgeglichen werden können. Das Vermögen sei dadurch auf 441.373 Euro gefallen (Vorjahr: 565.174 Euro).

Um einen Fehlbetrag für das Jahr 2005 zu vermeiden, habe der Vorstand die Zahl der Veranstaltungen im Jahre 2005 vermindert. Die zunächst für den November 2005 vorgesehene Fachkonferenz „Suchen und Finden im Internet“ und die Veranstaltung zum Thema „Outsourcing“ seien auf das Jahr 2006 verschoben worden. Die aktuellen vorläufigen Zahlen aus Zwischenbilanzen zeigten, dass für 2005 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werden könne.

Die finanzielle Grundlage der Aktivitäten des MK erscheine also weiterhin gesichert, wenn die Spendeneingänge im Jahre 2006 in der erwarteten Höhe erfolgten.

Beim Vergleich der Jahresbeträge müsse auch das Problem der jährlichen Rechnungsabgrenzung beachtet werden. Die Abrechnung der Veranstaltungen erstreckten sich in der Regel über ein Jahr hinaus.

Aus dem Mitgliederkreis wurde nach der Verbuchung der Spendenrückzahlung im Jahresabschluss und nach den Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gefragt. Dazu führte Herr Gehrling aus, dass

- die Spendenrückzahlung im Jahresabschluss unter „Außerordentliche Ausgaben“ verzeichnet sei. Die Rückzahlung wurde erforderlich, weil der Insolvenzverwalter eines insolventen Unternehmens die Spende 2002 zurückgefordert habe. Die juristische Überprüfung habe die Rechtmäßigkeit der Rückforderung ergeben.
- Die Höhe der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen liege unter der aufgrund der Mitgliederzahl zu erwartenden Summe, weil nur ein Teil der Mitglieder zahlungspflichtig ist.

Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluss 2004 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurde keine Aussprache gewünscht. Auf Antrag von Herrn Prof. Thielmann wurde der Vorstand durch einstimmigen Beschluss (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) der Mitgliederversammlung nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung entlastet.

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass die Herren Dr. Dais, Geitner, Schächter und Staatsminister Dr. Wiesheu nicht mehr für den neuen Vorstand kandidieren. Er dankte den zum 31.12.2005 aus dem Vorstand ausscheidenden Herren für ihre Mitarbeit.

Durch Zuruf wurde vereinbart, dass Prof. Dr.-Ing. Jörg **Eberspächer**, der als Vorsitzender des Forschungsausschusses satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Prof. Eberspächer verlas den Vorschlag des amtierenden Vorstandes zur Wahl des neuen Vorstandes (Tischvorlage). Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person wurde auf Nachfrage nicht gewünscht. Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Wahl abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder

- *zum Vorsitzenden des Vorstandes*

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold **Picot**, Universität München

- *zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden*

Dr. Thomas **Ganswindt**, Siemens AG, München

- *zu weiteren Vorstandsmitgliedern*

Andreas **Bodczek**, Telefónica Deutschland GmbH, München

Dr. Gottfried H.A. **Dutiné**, Royal Philips Electronics, Amsterdam

Prof. Dr. Carl-Eugen **Eberle**, Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

Jürgen **Gallmann**, Microsoft GmbH, Unterschleißheim

Staatsminister Erwin **Huber**, Bayerisches Wirtschaftsministerium, München

Friedrich **Joussen**, Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf
 Herbert **Kircher**, IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen
 Prof. Dr. Gert **Lorenz**, Tegernsee
 Hartmut **Ostrowski**, Bertelsmann AG, Gütersloh
 Dr. Rüdiger **Salat**, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart
 Christopher **Schläffer**, Deutsche Telekom AG, Bonn
 Herbert **Tillmann**, Bayerischer Rundfunk, München
 Christof **Wahl**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring
 Alf Henryk **Wulf**, Alcatel SEL AG, Stuttgart

Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2006 und endet am 31.12.2007.
 Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung.

Zu TOP 7: Zuwahl in den Forschungsausschuss

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuss.

Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, folgende Herren durch Zuwahl in den Forschungsausschuss aufzunehmen (Tischvorlage). Die Kandidaten würden bereits seit einiger Zeit als Gäste im Ausschuss mitarbeiten. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Vorschläge vorgebracht.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) in den Forschungsausschuss die Herren

Dr. Philipp **Gerbert**, The Boston Consulting Group, München
 Udo **Hertz**, IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen
 Dr. David **Hoeflmayr**, debitel AG, Stuttgart
 Dr. Annette **Schumacher**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring

Die Amtszeit der gewählten neuen Mitglieder endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2006.

Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten

Der Versammlungsleiter berichtete, dass das BMBF den MK um Unterstützung bei den Planungen zur Förderung im IKT-Bereich gebeten habe. Es sei deshalb eine Sondersitzung des FA am 19.01.2006 vereinbart worden. Dabei sollen zunächst in einer internen Besprechung (am Vormittag) die Vorschläge des MK an den BMBF abgestimmt werden und anschließend (am Nachmittag) den Vertretern des BMBF präsentiert und diskutiert werden. Die im FA vertretenen Unternehmen werden gebeten, ihre Wünsche an die Forschungsförderung evtl. durch Entsendung eigener Fachleute oder vorher bei Prof. Picot/Prof. Eberspächer schriftlich einzubringen.

Prof. Eberspächer berichtete, dass die Mitglieder des FA sich in diesem Jahr, wie auch schon im Vorjahr, zu einem halbtägigen moderierten Strategie-Workshop in München getroffen haben. Dabei wurden die mittel- und langfristigen Ziele des MK und die Programmplanung für 2006 diskutiert. Es wurden wieder zahlreiche Vorschläge für neue Themen oder zur Wiederaufnahme bzw. Vertiefung von früheren Themen gemacht. Nach einer Priorisierung ergaben sich die folgenden thematischen Schwerpunkte: Konvergenz, Triple Play, Internationale Szene, Globalisierung und ihre Folgen für die europäischen Volkswirtschaften, Jugend/Alter/Gesundheit in Zusammenhang mit Telekommunikation, Navigation. Diese Vorgaben seien bereits in die Planungen für 2006 eingeflossen. Im Einzelnen seien vom Vorstand für nächstes Jahr folgende Veranstaltungen geplant:

- Die Fachkonferenz „Suchen und Finden im Internet“ findet am 01.02.2006 im Hotel Hilton City München statt. Das Programm ist im Druck, die Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt (bereits erfolgt).
- Am 10.05.2006 findet die Fachkonferenz „Triple Play“ statt. Bei dieser eintägigen Veranstaltung sollen die neuen Entwicklungen des „TV Everywhere“ und die damit einhergehenden Veränderungen im Medienmarkt und Nutzerverhalten vorgestellt und diskutiert werden. Die Veranstaltung findet im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft statt, weil bei dieser Gelegenheit neue Dienste experimentell gezeigt werden.
- BITKOM hat vorgeschlagen, dass sich der MK an einer Konferenz zum Thema „Outsourcing“ beteiligt. Der MK könnte den zweiten Tag der Veranstaltung, bei dem strategische Ansätze und Rahmenbedingungen erörtert werden sollen, gestalten. Das Thema „Outsourcing“ sollte bereits in diesem Jahr in einer MK-Veranstaltung behandelt werden, wurde aber aus Kostengründen verschoben. Eine Beteiligung an der BITKOM-Veranstaltung hätte für den MK den Vorteil, das Thema doch noch zu behandeln, wobei mit einer höheren Teilnehmerzahl und wesentlich geringeren Kosten gerechnet werden könnte, als bei einem Alleingang. Es müsste allerdings sichergestellt sein, dass der MK genügend sichtbar ist und seine Neutralitätsverpflichtung nicht berührt wird.
- Auch im Jahre 2006 soll im Zusammenhang mit der SYSTEMS eine Veranstaltung in Form eines Fachgespräches stattfinden. Die in diesem Jahr erstmalig durchgeführte Veranstaltungsform habe sich wegen des deutlich kleineren Rahmens und der entsprechend geringeren Belastung zur Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung bewährt.
- Im Zusammenhang mit der nächsten Mitgliederversammlung soll am 21.11.2006 die Mitgliederkonferenz „Wachstumsdynamik in den Weltregionen“ stattfinden. Die zentralen Themen dieser Konferenz sind die Entwicklung des IuK-Bereichs in Asien, den USA und Europa, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in diesen Regionen und wie die Rolle Europas und Deutschlands gestärkt werden kann. Zielgruppen sind die Politik und Unternehmensführungen sowie Investoren und Universitäten.
- Am 22.11.2006 (Folgetag der Mitgliederversammlung 2006) soll die Fachkonferenz „Mobile Services“ in München stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist eine Positionsbestimmung der Situation und Perspektiven der mobilen und besonders der multimedialen Dienste. Es sollen die bekannten Geschäftsmodelle und Plattformen kritisch aber auch ermutigend behandelt werden.
- Die langjährige deutsch-japanische Zusammenarbeit habe sich bewährt. Auch das diesjährige 11. Deutsch-Japanische Symposium (13.-16.09.2005) war ein großer Erfolg. Es werde derzeit überlegt, ob die Zusammenarbeit nicht auf China und Korea ausgeweitet werden könnte. Die Japaner würden das begrüßen. Wann die Erweiterung greife sei noch offen, sicher noch nicht im Jahre 2006, aber evtl. zum 12. Deutsch-Japanischen Symposium, das im Jahre 2007 in München stattfinden soll.

Der Versammlungsleiter fragte die Mitglieder nach weiteren Vorschlägen für die zukünftige Arbeit. Daraufhin wurden folgende Vorschläge bzw. Bemerkungen gemacht:

- Bei den Tagungen des MK (wie z.B. „Triple Play“) sollte bei der Besetzung des Podiums nicht - wie bei der Mitgliederkonferenz zum Thema „Breitbandzugang“ geschehen - nur die Technik vertreten sein, sondern auch Diensteanbieter, Serviceanbieter und Nutzer. Bei solchen Themen sollte versucht werden ein Dreieck zu schalten zwischen der Technologie, den Diensteanbietern und den Nutzern (Prof. Paul Müller).
- Ein wichtiges Zukunftsthema ist die Innovation in der Telekommunikation in Deutschland. Dabei sollte die Universitätsforschung im Vordergrund stehen, weil in diesem Bereich für Deutschland ein gewisses Manko zu vermuten ist (Prof. Popescu-Zeletin).
- Der MK hatte eine Veranstaltung zum Thema Arbeitsplätze, Jugend, Geschäftsmodelle im Internet und anderen Telekommunikationssystemen geplant. Was wurde daraus? (Herr Buchner). Diese Thematik war auch Gegenstand der Veranstaltung „Turbulenzen in der Telekommunikation“ im Sommer dieses Jahres, wobei die jüngeren und kleineren

Unternehmen vertreten waren. Auch in den geplanten Veranstaltungen „Suchen und Finden im Internet“ sowie „Tripel Play“ wird das Thema Geschäftsmodelle angesprochen (Prof. Picot). Eine Vertiefung wäre aber überlegenswert. Herr Buchner wird gebeten, dem Vorstand dazu ein kurzes Exposé mit seinen Vorschlägen zu senden (Prof. Eberspächer).

- Der MK plant eine Veranstaltung zum Thema „Outsourcing“. Dabei sollten auch Möglichkeiten für selektive, auf die Unternehmen zugeschnittene Strategien im Bereich konvergente Dienstleistungen zur Sprache kommen. In diesem Bereich hat Deutschland Stärken im Vergleich zu europäischen Partnern in Frankreich und England (Dr. Reisinger). Dieses Thema passe gut in den Rahmen der zurzeit diskutierten Veranstaltung zu „Outsourcing“, die eventuell zusammen mit dem BITKOM im September 2006 stattfinden soll (Prof. Picot).
- Der Vorstand bereitet derzeit ein Projekt zur Evaluierung des MK vor. In diesem Rahmen werden auch einzelne Mitglieder interviewt werden. Zu den Ergebnissen wird der Vorstand bei der nächsten Mitgliederversammlung berichten (Prof. Picot).

Zu TOP 9: Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung 2006 ~~verbunden wieder~~ wird zusammen mit der Mitgliederkonferenz „Wachstumsdynamik in den Weltregionen“ ~~findet~~ am 21.11.2006 in München stattfinden. Für den Folgetag der Mitgliederversammlung ist die Fachkonferenz „Mobile Services“ geplant.

Herr Dr. Lennertz dankte im Namen aller anwesenden Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er wies darauf hin, dass das hohe fachliche Niveau des MK in Deutschland und Europa allgemein anerkannt sei und wünschte dem Vorstand alles Gute für die Fortsetzung seiner erfolgreichenn Arbeit im neuen Jahr.

Der Versammlungsleiter dankte den Teilnehmern und schloss um 20.25 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 29.11.2005



Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot
Versammlungsleiter



Volker Gehrling
Protokollführer